

splendid *medien AG*

 maxdome



HALBJAHRESFINANZBERICHT 2024

Kennzahlen nach IFRS

in Mio. EUR	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023
Konzernumsatz	21,5	18,3
Segment Content	18,9	14,8
Segment Services	2,7	3,4
EBIT	1,2	1,0
EBT	1,0	0,7
Konzernperiodenergebnis	0,9	0,6
Ergebnis je Aktie in EUR	0,09	0,06

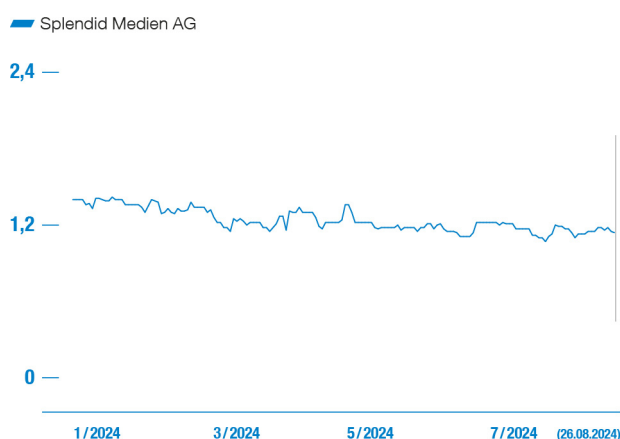
	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	9,2	6,4
Investitionen in das Filmvermögen	4,8	6,9
Abschreibungen und Wertminderungen auf das Filmvermögen	8,0	4,0
Abschreibungsquote (vom Umsatz)	37,2%	22,0%

	per 30.06.2024	per 31.12.2023
Bilanzsumme	30,9	33,4
Filmvermögen	9,5	12,7
Liquide Mittel	7,6	4,4
Eigenkapital	12,7	11,8
Eigenkapitalquote	41,1%	35,4%
Anzahl der Mitarbeiter am Bilanzstichtag	129	130

Für den gesamten Bericht gilt:

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem Bericht nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentzahlen nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Kursentwicklung der Splendid-Aktie



VORWORT DES VORSTANDS	4
DIE AKTIE	6
KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT	
GRUNDLAGEN DES KONZERNS	9
WIRTSCHAFTSBERICHT	10
NACHTRAGSBERICHT	20
CHANCEN- UND RISIKOBERICHT	20
AUSBLICK AUF DEN REST DES GESCHÄFTSJAHRES	20
KONZERNZWISCHENABSCHLUSS	
KONZERNBILANZ	24
KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	26
KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG	27
KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG	27
KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG	28
ERGÄNZENDE KONZERN-ANHANGANGABEN	29
VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER	39



Vorwort des Vorstands

**Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
liebe Partner der Splendid Medien AG,**

zum Sommerauftakt Ende Juni haben wir unser 50. Jubiläum ausgiebig gefeiert. Unser Fest haben sich vor allem unsere MitarbeiterInnen hochverdient und alle, die dabei waren, werden sich sicher gerne an Lachen, Tanzen und Gespräche bis tief in die Nacht erinnern. Zu feiern gibt es aber nicht nur unseren runden Geburtstag. Auch die Zuwächse sowohl im Konzernumsatz als auch im Konzern-EBIT im ersten Halbjahr 2024 sorgten für eine zufriedenstellende Entwicklung, die im Rahmen der für das Gesamtjahr 2024 kommunizierten Prognose liegt.

Der Konzernumsatz wuchs von EUR 18,3 Mio. auf EUR 21,5 Mio. und das Konzern-EBIT verzeichnete eine Steigerung auf EUR 1,2 Mio. (Vorjahr: EUR 1,0 Mio.). Die deutlichen Umsatzzuwächse in den Auswertungsstufen Lizenzen und Kino konnten rückläufige Umsätze in den Bereichen Home Entertainment und im Segment Services auffangen. Die großen Branchentrends sind spürbar: Spar- und Umbaumaßnahmen sowie Preisanpassungen der Streaminganbieter belasten auch unser Geschäft und die Nachwirkungen der letztjährigen Streiks in den USA machen sich in der Auftragslage bemerkbar.

Ein gegenüber dem Vorjahr veränderter Umsatzmix hat die Vertriebs- und Herstellungskosten gegenüber dem Vorjahr ansteigen lassen. Diesen stehen deutliche Einsparungen bei den Verwaltungskosten gegenüber, die sich unter anderem auf die Verschlinkung in der Konzernleitung – es gibt nur noch einen Vorstand – zurückführen lassen.

Durch die Steigerung des Konzernperiodengewinns nahm das Eigenkapital auf EUR 12,7 Mio. (31.12.2023: EUR 11,8 Mio.) zu; unsere Eigenkapitalquote wuchs zum Ende des ersten Halbjahres von 35,4% auf 41,1%.

Unser wirtschaftlicher Erfolg erlaubt es uns, auch weiterhin sowohl ein populäres als auch ein kulturell anspruchsvolleres Filmprogramm anzubieten. Hochwertige Dienstleistungen für die Medienindustrie runden das vielseitige Programmspektrum und Serviceprofil unserer mittelständischen Mediengruppe ab. Mit unseren Konzerngesellschaften Splendid Film GmbH, Splendid Film B.V., Polyband Medien, Splendid Entertainment, Videociety, Enteractive und Splendid Synchron sowie der VoD Plattform maxdome sind wir mit starken Brands vertreten - nicht nur in der Medienindustrie, sondern auch beim Publikum!

Kinofans können sich auch in der zweiten Jahreshälfte 2024 auf unser vielfältiges Programm freuen. Wir werden unter anderem DIE UNZERTRENNLICHEN – ZWEI DURCH DICK UND DÜNN, von den Machern von TOY STORY am 29. August in die deutschen Kinos bringen, während unsere niederländische Koproduktion SUPERKRACHTEN VOOR JE

HOOFD dort bereits im Juli erfolgreich angelaufen ist. Die Begeisterung für unsere Filme und Dienstleistungen ist jeden Tag spürbar und sie motiviert uns, weiterhin alles zu tun, um unsere Ziele zu erreichen.

Unsere langjährige Unternehmensgeschichte und unsere stetige Weiterentwicklung über die Jahre haben wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und ihrem großen und kontinuierlichen Einsatz zu verdanken. Unser Dank gilt auch unseren Aktionärinnen und Aktionären für Ihr Vertrauen in unsere Unternehmensgruppe.



Köln, 27. August 2024

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'A. Klein', written in a cursive style.

Andreas R. Klein
Vorstand

Die Aktie der Splendid Medien AG

Die Aktien der Splendid Medien AG sind im Marktsegment General Standard an der Deutschen Börse in Frankfurt gelistet (ISIN: DE0007279507).

Entwicklung der Splendid-Aktie

In einem grundsätzlich positiven Börsenumfeld entwickelten sich die Aktienkurse der meisten Medienwerte an den Börsen im ersten Halbjahr 2024 rückläufig. Am 28.6.2024 lag der Schlusskurs der Splendid-Aktie mit EUR 1,22 um etwa 16 % unterhalb des Schlusskurses des Vorjahres (29.12.2023: EUR 1,45). Am 26. August 2024 lag der Schlusskurs bei EUR 1,14.

Stichtagskurse und Marktkapitalisierung*

Datum	Kurs in EUR*	Marktkapitalisierung in Mio. EUR
30.12.2020	0,78	7,64
30.12.2021	1,21	11,85
31.12.2022	1,56	15,27
31.12.2023	1,45	14,20
30.06.2024	1,22	11,94

* Stichtagsschlusskurse, Xetra

Hauptversammlung

Die ordentliche Hauptversammlung der Splendid Medien AG fand am 6. Juni 2024 in Köln unter Teilnahme von ca. 30 Aktionären und Gästen statt. Die Aktionäre der Splendid Medien AG nahmen sämtliche Beschlussvorlagen, die Vorstand und Aufsichtsrat präsentierten, mit der erforderlichen Mehrheit an. Bei der Abstimmung waren 66 % des Grundkapitals vertreten. Neben der Entlastung der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats wurde Mazars GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Hamburg, Zweigniederlassung Köln, zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2024 bestellt und der Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2023 zur Erörterung vorgelegt. Einzelheiten zu den Beschlussgegenständen und die jeweiligen Abstimmungsergebnisse finden Sie auch auf der Homepage der Gesellschaft unter <https://www.splendidmedien.com/de/hauptversammlung>.

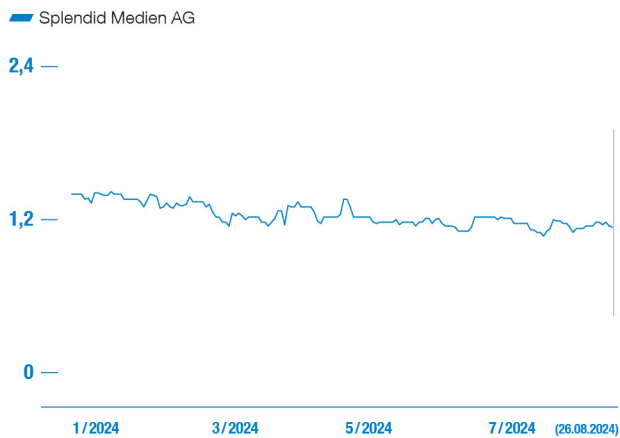
Grundkapital und Aktionärsstruktur

Das Grundkapital der Splendid Medien AG ist unverändert auf 9.789.999 Inhaberaktien verteilt. Nach den zum 30. Juni 2024 vorliegenden Stimmrechtsmitteilungen und Mitteilungen über Geschäfte von Führungspersonen stellte sich die Aktionärsstruktur zum Ende des ersten Halbjahres 2024 wie folgt dar:

Name	Anzahl der Aktien	% Anteil am Grundkapital	Anteils-eignerschaft
Andreas R. Klein	5.208.984	53,21	seit 1999
Josef Siepe	984.643	10,06	seit 2009
Familie Klein Beteiligungs GbR mbH	597.285	6,10	seit 1999
Streubesitz	2.999.087	30,63	

Eine Darstellung zum Aktienbesitz der Organe enthält der Anhang zu diesem Konzernzwischenabschluss.

Kursentwicklung der Splendid-Aktie



KONZERN- ZWISCHENLAGEBERICHT

DER SPLENDID MEDIEN AG, KÖLN,
FÜR DAS 1. HALBJAHR 2024

Grundlagen des Konzerns	9
Wirtschaftsbericht	10
Nachtragsbericht	20
Chancen- und Risikobericht	20
Ausblick auf den Rest des Geschäftsjahres	20



„Butcher's Crossing“

I. Grundlagen des Konzerns

Die Splendid Medien AG ist ein mittelständisch geprägter, integrierter Medienkonzern, der vorwiegend im deutschsprachigen Europa und in den Benelux-Ländern agiert.

Die operative Geschäftstätigkeit der Splendid Gruppe unterteilt sich in die Segmente Content und Services. Das Segment **Content** umfasst den Lizenzhandel mit Filmrechten, Film- und Programmauswertungen im Kino und Home Entertainment (DVD, Blu-ray Disc, Video-on-Demand VoD, Electronic Sell-Through EST) sowie die Film- und TV-Produktion. Im Segment **Services** werden umfangreiche Dienstleistungen für die Film- und Fernsehindustrie mit Schwerpunkten bei der Digitalisierung und Synchronisation erbracht.

Konzernstruktur zum 30. Juni 2024 im Überblick

Holding – Splendid Medien AG

Content		Services
Splendid Film GmbH 100%	Polyband Medien GmbH 100%	Enteractive GmbH 85%
Splendid Film B.V. 100%	Splendid Entertainment GmbH 100%	Splendid Synchron GmbH 100%
Videociety GmbH 100%		

Im Verlauf des ersten Halbjahres 2024 haben sich bezüglich des Geschäftsmodells, der Ziele und Strategien sowie der Steuerungssysteme der Splendid Gruppe keine Veränderungen ergeben. Wir verweisen hierzu auf unsere Ausführungen im Geschäftsbericht 2023, S. 22 ff.

II. Wirtschaftsbericht

II.1 Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Schwache Konjunktur in Deutschland

Der Konjunkturverlauf der deutschen Wirtschaft ist weiterhin schwach. Zwar verringerte sich die Inflationsrate bis Ende Juni auf 2,2% (Vorjahr: 6,4%). Die aktuelle Wirtschaftsentwicklung belastet jedoch zunehmend den Arbeitsmarkt. Auf unseren Absatzmärkten Niederlande und Belgien zeigt sich die wirtschaftliche Lage im ersten Halbjahr 2024 vergleichsweise stabiler.

Branchenumfeld

Im ersten Halbjahr 2024 war die Filmbranche weiterhin durch Konsolidierungs- und Strukturprozesse gekennzeichnet. Die Entwicklungen in den Branchensektoren unserer Auswertungsstufen stellte sich im ersten Halbjahr 2024 wie folgt dar:

In den deutschen Kinos wurden im ersten Halbjahr 2024 41,9 Mio. Tickets verkauft (Vorjahr: EUR 45,2 Mio.). Das Boxoffice (EUR 403,5 Mio.) lag mit einem Rückgang von 11% ebenfalls unterhalb des Vorjahreswertes (EUR 455,1 Mio.), insbesondere aufgrund eines geringeren Anteils von überlangen Filmen sowie 3D-Filmen. Der Durchschnittspreis für ein Kinoticket betrug im ersten Halbjahr 2024 EUR 9,63 (Vorjahr: EUR 10,06). Die erfolgreichsten Filme des ersten Halbjahres waren „Dune: Part Two“ (3,1 Mio. Zuschauer), „Chantal im Märchenland“ (2,7 Mio.) und der Ende des ersten Halbjahres gestartete „Alles steht Kopf 2“ (2,6 Mio.). Die Besucherzahlen und Kinoumsätze in den Niederlanden, Belgien und Luxemburg entwickelten sich gegenüber dem Vorjahr ebenfalls rückläufig.

Innerhalb des ersten Halbjahres 2024 verzeichnete der digitale Videomarkt (transaktionaler Verkauf EST und -Verleih TVoD) einen Zuwachs, während der physische Videomarkt (Verkauf und Verleih von Blu-ray und DVD) den rückläufigen Trend der Vorjahre weiter fortsetzte. Das Marktvolumen aus den Angeboten der digitalen Auswertungsstufe SVoD (Abonnementmodelle) nahm innerhalb des ersten Halbjahres 2024 erneut deutlich zu.

Im Branchenbereich Postproduktion, in dem wir mit Schwerpunkten im Bereich der audiovisuellen Postproduktion (Synchronisation und Digitalisierung) Dienstleistungen erbringen, bestimmen die vorstehend geschilderten Marktentwicklungen die Auftragslage. Die Spar- und Umbaumaßnahmen insbesondere der großen internationalen Streaminganbieter sowie die Nachwirkungen der letztjährigen Streiks in Hollywood machen sich bei den Produktionsdienstleistern durch verringerte Umsatz- und Auftragslage bemerkbar.

II.2 Geschäftsverlauf und Ertragslage des Konzerns

Gesamtbewertung des Berichtszeitraums

Im ersten Halbjahr 2024 verzeichnete die Splendid Gruppe mit Zuwächsen sowohl im Konzernumsatz als auch im Konzern-EBIT eine zufriedenstellende Entwicklung und liegt im Rahmen der für das Gesamtjahr 2024 kommunizierten Prognose.

Der Konzernumsatz erhöhte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf EUR 21,5 Mio. (Vorjahr: EUR 18,3 Mio.). Die Umsatzentwicklung war im Wesentlichen beeinflusst durch Zuwächse in den Auswertungsstufen Lizenzen und Kino, welche die rückläufigen Umsätze im Bereich Home Entertainment sowie im Segment Services deutlich überkompensieren konnten. Unter Berücksichtigung überproportional gestiegener Herstellungs- und Vertriebskosten im Zusammenhang mit dem gegenüber dem Vorjahreszeitraum veränderten Umsatzmix einerseits sowie aus einem deutlichen Rückgang der Verwaltungskosten und erhöhten sonstigen betrieblichen Erträgen andererseits erwirtschaftete der Konzern ein EBIT in Höhe von EUR 1,2 Mio., das damit über dem Vorjahreswert (EUR 1,0 Mio.) lag. Die Konzern- EBIT-Marge lag mit 5,6% auf Vorjahresniveau.

Es wurde ein Konzernperiodengewinn in Höhe von EUR 0,9 Mio. (Vorjahr: EUR 0,6 Mio.) erreicht. Das Ergebnis je Aktie beläuft sich damit auf EUR 0,09 (Vorjahr: EUR 0,06).

Das Eigenkapital des Konzerns erhöhte sich aufgrund des Konzernperiodenergebnisses zum Stichtag auf EUR 12,7 Mio. (31.12.2023: EUR 11,8 Mio.), womit die Eigenkapitalquote zum Bilanzstichtag auf 41,1 % (31.12.2023: 35,4 %) angestiegen ist. Das Filmvermögen belief sich zum Halbjahresstichtag auf EUR 9,5 Mio. (31.12.2023: EUR 12,7 Mio.). Die liquiden Mittel erhöhten sich deutlich auf EUR 7,6 Mio. (31.12.2023: EUR 4,4 Mio.).

Die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung stellt sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das 1. Halbjahr 2024

in TEUR	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023	Veränderung
1. Umsatzerlöse	21.531	18.265	3.266
2. Herstellungskosten	-14.525	-11.398	-3.127
3. Bruttoergebnis vom Umsatz	7.006	6.867	139
4. Vertriebskosten	-3.711	-3.020	-691
5. Verwaltungskosten	-2.725	-3.321	596
6. Sonstige betriebliche Erträge	673	499	174
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-97	-5	-92
8. Währungsergebnis	63	-4	67
9. Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	1.209	1.016	193
10. Finanzergebnis	-246	-297	51
11. Ergebnis vor Steuern	963	719	244
12. Ertragsteuern	-87	-93	6
13. Konzernperiodenergebnis	876	626	250

Umsatzentwicklung

Die Splendid Gruppe erwirtschaftete im ersten Halbjahr 2024 einen Gesamtumsatz von EUR 21,5 Mio. (Vorjahr: EUR 18,3 Mio.). Damit hat sich erwartungsgemäß der Umsatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum erhöht - um EUR 3,3 Mio. bzw. knapp 18%. Die positive Entwicklung geht vor allem auf Zuwächse in den Auswertungsstufen Lizenzen und Kino zurück, während im Bereich Home Entertainment sowie im Segment Services rückläufige Umsätze gegenüber dem Vorjahreszeitraum zu verzeichnen waren.

In den einzelnen Geschäftsbereichen und Auswertungsstufen entwickelte sich der Umsatz wie folgt:

Segment Content

Im Segment Content wurde im ersten Halbjahr 2024 ein Umsatzzuwachs in Höhe von EUR 4,1 Mio. auf EUR 18,9 Mio. (Vorjahr: EUR 14,8 Mio.) erwirtschaftet. Der Anteil des Segments am Konzernumsatz lag bei 88 % (Vorjahr: 81 %).

In der Auswertungsstufe **Kinoverleih** erwirtschafteten wir mit der Veröffentlichung von Kinofilmen in Deutschland, Österreich und in den Benelux-Staaten einen Umsatzzuwachs auf EUR 2,1 Mio. (Vorjahr: EUR 1,0 Mio.). Zu den Kinoauswertungen zählte unsere lokale Produktion „Juf Braaksel en de Magische Ring“, die in der ersten Jahreshälfte 170.000 Besucher in den Niederlanden und Belgien begeisterte. Ebenfalls an ein junges Publikum adressiert war die Kinoveröffentlichung „Die Dschungelhelden auf Weltreise“, die in der ersten Jahreshälfte im deutschsprachigen Raum knapp 105.000 Zuschauer erreichte.

In der Auswertungsstufe **Home Entertainment** erwirtschafteten wir mit der Veröffentlichung von Blu-ray, DVD sowie aus digitalem Vertrieb (VoD, EST) einen Umsatz von insgesamt EUR 7,8 Mio. (Vorjahr EUR 8,5 Mio.). Der Rückgang betraf insbesondere die Umsatzerlöse im Bereich physische Bildtonträger (DVD, Blu-ray), die sich auf EUR 3,6 Mio. (Vorjahr EUR 4,1 Mio.) summierten. Leicht unter Vorjahresniveau lagen mit EUR 4,2 Mio. (EUR 4,4 Mio.) auch die Umsätze aus dem digitalen Vertrieb (VoD und EST). Der Anteil des digitalen Vertriebs am Gesamtumsatz der Auswertungsstufe Home Entertainment erhöhte sich auf knapp 54 % (Vorjahr: 52 %).

Neben den Umsatzbeiträgen aus der Auswertung unserer Programme im VoD und EST über alle relevanten Internet-Plattformen sind Umsätze unseres eigenen Portals maxdome sowie aus dem transaktionalen Geschäft unseres B2B-Portals „meinVoD“ im digitalen Vertrieb enthalten.

In der Auswertungsstufe **Lizenzverkäufe** erzielte die Splendid Gruppe im ersten Halbjahr 2024 mit der Lizenzierung von Filmen an SVoD-Anbieter und TV-Sender einen deutlichen Umsatzzuwachs in Höhe von EUR 3,6 Mio. auf EUR 9,0 Mio. (Vorjahr: EUR 5,4 Mio.). Neben Lizenzverkäufen an TV-Sender im deutschsprachigen Raum und in Benelux wurden Umsätze aus Lizenzverträgen mit SVoD-Anbietern und Pay-TV-Sendern realisiert, darunter Amazon und Netflix. Im Berichtszeitraum wurden weitere Lizenzverträge mit SVoD-Anbietern und TV-Sendern verhandelt bzw. abgeschlossen, die in den Folgeperioden umsatzwirksam werden.

Segment Services

Im Segment Services sank der Außenumsatz mit konzernfremden Auftraggebern im ersten Halbjahr 2024 auf EUR 2,7 Mio. (Vorjahr: EUR 3,4 Mio.). Der Umsatzanteil des Segments am Konzernumsatz betrug 12 % (Vorjahr: 19%). Die Entwicklung der Servicegesellschaften spiegelte die durch Produktionsschwäche und Preissensibilität internationaler Auftraggeber gekennzeichnete Branchenlage wider. Die Umsatz- und Auftragslage verlief im ersten Halbjahr rückläufig. Die Innenumsätze des Segments mit Konzerngesellschaften lagen mit EUR 1,2 Mio. hingegen etwa auf dem Vorjahresniveau (Vorjahr: EUR 1,1 Mio.). Der Anteil der mit externen Auftraggebern erzielten Umsatzerlöse erreichte im ersten Halbjahr 2024 69% (Vorjahr: 75%).

Kostenentwicklung

Die **Herstellungskosten** erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum auf EUR 14,5 Mio. (Vorjahr: EUR 11,4 Mio.). Dies ging im Wesentlichen zurück auf den Zuwachs der planmäßigen Abschreibungen auf EUR 7,9 Mio. (Vorjahr: EUR 3,9 Mio.) aufgrund des deutlichen Umsatzzuwachses in den Auswertungsstufen Lizenzen und Kino. Die turnusmäßigen Impairment Tests für das Filmvermögen ergaben wie im Vorjahr einen Wertminderungsbedarf von EUR 0,1 Mio. Die Personalkosten lagen mit EUR 1,9 Mio. leicht über dem Vorjahreswert (EUR 1,8 Mio.). Die Herstellungskostenquote stieg auf 67,5 % (Vorjahr: 62,4%).

Die **Vertriebskosten** nahmen insbesondere aufgrund höherer Werbeausgaben und Provisionen auf die Home Entertainment-Veröffentlichungen sowie auf gestiegene Umsätze aus Kinoveröffentlichungen zu (EUR 3,7 Mio.; Vorjahr: EUR 3,0 Mio.). Die in den Vertriebskosten enthaltenen Personalkosten sanken auf EUR 1,5 Mio. (EUR 1,6 Mio.). Die Vertriebskostenquote betrug 17,2 % (Vorjahr: 16,5%).

Demgegenüber sanken die **Verwaltungskosten** deutlich um EUR 0,6 Mio. auf EUR 2,7 Mio. (Vorjahr: EUR 3,3 Mio.), insbesondere aufgrund der Personalreduzierung in der Konzernleitung sowie geringeren Rechts- und Beratungskosten. Die Verwaltungskostenquote sank auf 12,7 % (Vorjahr: 18,2%).

Die **Sonstigen betrieblichen Erträge** lagen bei EUR 0,7 Mio. (Vorjahr: EUR 0,5 Mio.). Der Zuwachs geht i. W. auf eine Kaufpreinsnachzahlung aus dem Verkauf der Konzerngesellschaft WVG Medien GmbH im vergangenen Jahr zurück. Des Weiteren in der Position enthalten waren Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen sowie Filmverleihförderungen. **Sonstige betriebliche Aufwendungen** in Höhe von EUR 0,1 Mio. (Vorjahr: TEUR 5) umfassen Wertberichtigungen auf Forderungen.

Im Berichtszeitraum entstand ein positives **Währungsergebnis** in Höhe von EUR 0,1 Mio. (Vorjahr: TEUR -4). Die saldierten Nettogewinne umfassen sowohl realisierte als auch stichtagsbezogene Wechselkurseffekte aus US-Dollar-Termingeschäften.

Ergebnisentwicklung

Es wurde erwartungsgemäß ein Zuwachs im operativen **Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern (Konzern-EBIT)** gegenüber dem Vorjahr erwirtschaftet (EUR 1,2 Mio.; Vorjahr: EUR 1,0 Mio.). Für die Entwicklung des Konzern-EBIT sind neben dem Umsatzzuwachs auch die deutlich reduzierten Verwaltungskosten sowie der Anstieg der sonstigen betrieblichen Erträge maßgeblich. Die EBIT-Marge des Konzerns lag mit 5,6 % auf Vorjahreshöhe. Die Entwicklung des Konzern-EBIT im ersten Halbjahr 2024 steht im Einklang mit der für das Gesamtjahr prognostizierten Ergebnisbandbreite.

Im Segment Content wurde ein Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) in Höhe von EUR 2,1 Mio. (Vorjahr: EUR 2,0 Mio.) erwirtschaftet. Das EBIT im Segment Services lag bei

EUR -0,2 Mio. (Vorjahr: EUR 0,4 Mio.), insbesondere ausgelöst durch die rückläufige Umsatzentwicklung.

Das **Finanzergebnis** belief sich auf EUR -0,2 Mio. (Vorjahr: EUR -0,3 Mio.) aufgrund geringerer Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Finanzierungsmitteln.

Der **Ertragsteueraufwand** lag bei EUR 0,1 Mio. (Vorjahr: EUR 0,1 Mio.).

Das **Konzernperiodenergebnis** erreichte EUR 0,9 Mio. (Vorjahr: EUR 0,6 Mio.). Das Ergebnis je Aktie erhöhte sich zum Bilanzstichtag auf EUR 0,09 (Vorjahr: EUR 0,06).

II.3 Vermögenslage des Konzerns

Konzernbilanz zum 30.6.2024

in TEUR	30.6.2024	31.12.2023	Veränderung
Aktiva			
Langfristige Vermögenswerte	16.738	19.865	-3.127
Kurzfristige Vermögenswerte	14.123	13.542	581
Summe Aktiva	30.861	33.407	-2.546
Passiva			
Eigenkapital	12.697	11.822	875
Langfristige Verbindlichkeiten	1.267	1.340	-73
Kurzfristige Verbindlichkeiten	16.897	20.245	-3.348
Summe Passiva	30.861	33.407	-2.546

Die Konzernbilanzsumme der Splendid Gruppe verringerte sich zum 30. Juni 2024 auf EUR 30,9 Mio. (31.12.2023: EUR 33,4 Mio.).

Die **langfristigen Vermögenswerte** verminderten sich auf EUR 16,7 Mio. (31.12.2023: EUR 19,9 Mio.). Maßgeblich war die Entwicklung des Filmvermögens, das sich auf EUR 9,5 Mio. (31.12.2023: EUR 12,7 Mio.) verringerte, da das Abschreibungsvolumen die Höhe der Filminvestitionen überstieg. Zu den Filminvestitionen verweisen wir auf die Erläuterungen unter „Investitionen“ in diesem Konzern-Zwischenlagebericht. Die langfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich leicht auf EUR 0,7 Mio. (31.12.2023: EUR 0,6 Mio.). Der Ansatz der Nutzungsrechte (Leasingverhältnisse) betrug EUR 1,9 Mio. und lag damit auf Vorjahreshöhe.

Innerhalb der **kurzfristigen Vermögenswerte** in Höhe von EUR 14,1 Mio. (31.12.2023: EUR 13,5 Mio.) verringerten sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen auf EUR 5,5 Mio. (31.12.2023: EUR 8,2 Mio.). Eine deutliche Zunahme in Höhe von EUR 3,2 Mio. verzeichneten die liquiden Mittel (EUR 7,6 Mio.; 31.12.2023: EUR 4,4 Mio.).

Das **Eigenkapital** des Konzerns erhöhte sich zum Stichtag aufgrund des Konzernperiodenergebnisses auf EUR 12,7 Mio. (31.12.2023: EUR 11,8 Mio.). Die Eigenkapitalquote nahm auf 41,1 % zu (31.12.2023: 35,4 %).

Die **langfristigen Verbindlichkeiten** umfassen Leasingverhältnisse auf dem Niveau des Vorjahres (31.12.2023: EUR 1,3 Mio.).

Die **kurzfristigen Verbindlichkeiten** gingen auf EUR 16,9 Mio. zurück (31.12.2023: EUR 20,2 Mio.). Es wurden in geringerem Maße Darlehen der finanzierenden Banken in Anspruch genommen sowie planmäßig getilgt, sodass die Bankverbindlichkeiten zum Bilanzstichtag mit EUR 1,6 Mio. (31.12.2023: EUR 2,5 Mio.) ausgewiesen wurden. Die Rückstellungen beliefen sich auf EUR 6,7 Mio. (31.12.2023: EUR 7,6 Mio.). Hierin enthalten sind im Wesentlichen Rückstellungen für Remissionen aus dem physischen Home Entertainment-Geschäft sowie Verpflichtungen aus Lizenzverträgen. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und die sonstigen Verbindlichkeiten (letztere i.W. gegenüber dem Mehrheitsaktionär) verminderten sich auf EUR 6,7 Mio. (31.12.2023: EUR 7,9 Mio.). Die Vertragsverbindlichkeiten (erhaltene Anzahlungen) gingen auf EUR 0,8 Mio. zurück (31.12.2023: EUR 1,1 Mio.). Leicht höher als zum Vorjahresstichtag waren die kurzfristigen Leasingverbindlichkeiten mit EUR 0,8 Mio. (31.12.2023: 0,6 Mio.).

II.4 Finanzlage des Konzerns

Grundsätze und Ziele des Finanzmanagements

Das Finanzmanagement des Konzerns stellt sicher, dass die Unternehmen der Splendid Gruppe dauerhaft liquide sind, überwacht finanzielle Risiken und steuert Finanzströme im Konzern. Die Splendid Medien AG erbringt diese Aufgaben zentral für den Gesamtkonzern. Ziel ist es, den Finanzbedarf der Gesellschaften kostengünstig und möglichst über die vorhandenen internen und externen Finanzierungsmöglichkeiten zu decken. Dies gilt sowohl für das operative Geschäft als auch für Investitionen. Bei der Auswahl der Finanzprodukte orientiert sich die Splendid Medien AG grundsätzlich an der Art sowie der voraussichtlichen Laufzeit des zugrunde liegenden Geschäfts. Grundlage für das Finanzmanagement ist die kontinuierliche Überwachung der prognostizierten und tatsächlichen Cashflows sowie der Bankguthaben und der freien und in Anspruch genommenen Linien bei den finanzierenden Kreditinstituten.

Kapitalstruktur

Das Geschäftsmodell der Splendid Gruppe erfordert eine ausreichende Kapitalausstattung, insbesondere zur Finanzierung der erworbenen Filmlicenzen sowie zur Finanzierung der mit der Filmvermarktung verbundenen Betriebsmittel. Die Splendid Gruppe strebt hierfür ein angemessenes Verhältnis von Eigen- und Fremdkapital an.

Die Kapitalstruktur zum Bilanzstichtag weist eine Eigenkapitalquote von 41,1 % (31.12.2023: 35,4 %) aus. Damit wurde die Eigenkapitalquote erneut gegenüber dem Vorjahresstichtag erhöht. Entsprechend sank der Anteil kurzfristiger Verbindlichkeiten auf 54,8 % (31.12.2023: 60,6 %), während die langfristigen Verbindlichkeiten in Relation zur Bilanzsumme mit 4,1 % auf dem Niveau des Vorjahresstichtags lagen.

In den Verbindlichkeiten sind zum Bilanzstichtag zinstragende Bankverbindlichkeiten in Höhe von EUR 1,6 Mio. (31.12.2023: EUR 2,5 Mio.), ein Gesellschafterdarlehen in Höhe von EUR 1,25 Mio. (31.12.2023: EUR 1,25 Mio.) sowie Leasingverbindlichkeiten von EUR 2,0 Mio. (31.12.2023: EUR 1,9 Mio.) enthalten.

Per 30. Juni 2024 verfügte die Splendid Gruppe aus Finanzierungsvereinbarungen mit mehreren Geschäftsbanken (EUR 9,0 Mio.) sowie einem Gesellschafterdarlehen (EUR 1,25 Mio.) über einen Gesamtkreditrahmen in Höhe von EUR 10,25 Mio., der zum Stichtag mit EUR 2,85 Mio. in Anspruch genommen wurde. Die auf den Gesamtkreditrahmen anzurechnenden Avalkreditinanspruchnahmen belaufen sich zum Stichtag auf EUR 0,1 Mio.; Rückdeckungen für Devisentermingeschäfte bestanden zum Stichtag nicht.

Die Gesellschaft hat die Verhandlungen mit den aktuellen sowie neuen Kreditgebern über die Prolongation bzw. den Neuabschluss der Bankfinanzierungen erfolgreich abgeschlossen. Die neuen Finanzierungsvereinbarungen werden in Kürze zur Unterschrift kommen, womit der Splendid Gruppe dann wieder unbefristete Kreditvereinbarungen mit mehreren Geschäftsbanken im bisherigen Umfang von EUR 9,0 Mio. zur Verfügung stehen.

Wir verweisen ergänzend auf die Angaben unter „V.5.1 Finanzierung und Liquidität in den Konzerngesellschaften“ im Geschäftsbericht 2023, S. 46f.

Cashflow / Liquidität

Die Splendid Gruppe entwickelt ihren Cashflow nach der indirekten Methode ausgehend vom Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT). Dieses wird um nicht zahlungswirksame Vorgänge bereinigt. Ergänzend werden die Zahlungsströme berücksichtigt, die aus der Veränderung von Bilanzposten abgeleitet werden.

Die Entwicklung der Cashflows im Berichtszeitraum stellt sich wie folgt dar:

Konzern-Cashflow-Rechnung im ersten Halbjahr 2024

in TEUR	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023	Veränderung
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	9.218	6.360	2.858
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-4.666	-7.083	2.417
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-1.328	1.094	-2.422
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	3.224	371	2.853
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	4.411	4.455	-44
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	7.635	4.826	2.809

Der **Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit** des Konzerns hat sich im ersten Halbjahr auf EUR 9,2 Mio. (Vorjahr: EUR 6,4 Mio.) erhöht, im Wesentlichen bedingt durch Vereinbarung von Lizenzerlösen.

Der **Cashflow aus der Investitionstätigkeit** in Höhe von EUR -4,7 Mio. (Vorjahr: EUR -7,1 Mio.) umfasst im Wesentlichen Zahlungsabflüsse aus Investitionen in das Filmvermögen in Höhe von EUR 4,6 Mio. (Vorjahr: EUR 7,0 Mio.). Daneben ist eine Kaufpreinsnachzahlung in Höhe von EUR 0,2 Mio. aus dem letztjährigen Verkauf der WVG Medien GmbH berücksichtigt.

Bei dem **Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit** in Höhe von EUR -1,3 Mio. (Vorjahr: EUR 1,1 Mio.) stehen Zuflüssen aus der Aufnahme von Bankverbindlichkeiten Abflüsse aus planmäßiger Rückführung mit einem Nettoeffekt in Höhe von EUR -1,0 Mio. sowie Tilgungen von Leasingverbindlichkeiten in Höhe von EUR -0,3 Mio. gegenüber.

Der **Finanzmittelbestand** der Splendid Gruppe umfasst den Kassenbestand sowie Bankguthaben. Insgesamt erhöhte sich der Finanzmittelbestand zum Bilanzstichtag auf EUR 7,6 Mio. (31.12.2023: EUR 4,4 Mio.).

Investitionen in das Filmvermögen

Im ersten Halbjahr 2024 lagen die Investitionen in das Filmvermögen mit EUR 4,8 Mio. im Wesentlichen aufgrund von Lieferverzögerungen unterhalb des Vorjahresvolumens

(EUR 6,9 Mio.). Die Auszahlungen für Investitionen beinhalten auch Anzahlungen für Filmrechte, die nach Vertragsabschluss bzw. zu Drehbeginn geleistet werden.

In der ersten Jahreshälfte 2024 schloss die Splendid Gruppe weitere Einkaufsverträge für die Auswertung im deutschsprachigen Raum und Benelux ab, die in den kommenden Monaten investitionswirksam werden.

II.5 Mitarbeiter

Die Gesamtzahl der fest angestellten MitarbeiterInnen (ohne Vorstand) betrug zum 30. Juni 2024 129 (31.12.2023: 130 MitarbeiterInnen). Zum Bilanzstichtag waren 4 (31.12.2023: 3) MitarbeiterInnen kurzfristig bzw. projektbezogen beschäftigt.

Zum Bilanzstichtag ergibt sich die Anzahl der angestellten MitarbeiterInnen in den Segmenten wie folgt:

	30.06.2024	31.12.2023
Content	47	47
Services	70	71
Holding	12	12
Gesamt	129	130

Die Mehrzahl der KonzernmitarbeiterInnen verfügt über langjährige Branchenerfahrung bzw. Konzernzugehörigkeit. Mitarbeiter in Schlüsselpositionen, allen voran die Geschäftsführer der Tochtergesellschaften, sind über Bonussysteme und/oder Beteiligungen am Geschäftserfolg beteiligt.

III. Nachtragsbericht

Die Berichterstattung über Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Abschlussstichtag eingetreten sind, erfolgt in den ergänzenden Konzern-Anhangangaben dieses Konzernzwischenabschlusses. Auf die Ausführungen dort wird verwiesen.

IV. Chancen und Risikobericht

Wir verweisen auf die Angaben unter V. Risikobericht der Splendid Gruppe im Geschäftsbericht 2023, S. 43ff. Die dortigen Ausführungen haben weiterhin Gültigkeit.

V. Ausblick auf den Rest des Geschäftsjahres

Nach der rückläufigen Konjunktorentwicklung im zweiten Quartal gehen aktuelle Schätzungen für das Gesamtjahr von einem geringeren Wirtschaftswachstum aus als bisher von der Bundesregierung prognostiziert (0,3%). In den Niederlanden und Belgien zeichnet sich im laufenden Jahr hingegen jeweils ein leichtes Wirtschaftswachstum in Höhe von 0,8% (Niederlande) bzw. 1,3% (Belgien) ab.

Die Medienbranche wird derzeit durch mehrere bedeutende Trends beeinflusst. Insbesondere technologische Innovationen wie der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) und ein verändertes Konsumverhalten (v.a. Verringerung der Budgets für den Medienkonsum) haben Auswirkungen auf die Geschäftsmodelle der Branchenunternehmen. Preisanpassungsstrategien sowie Kooperationen und Fusionen zwischen Medienunternehmen dienen dem Zweck, Marktanteile zu erhöhen und Kosten zu senken. Diese Entwicklungen werden auch im weiteren Jahresverlauf nachgelagerte Unternehmen der Filmbranche beeinflussen, insbesondere hinsichtlich Auftragslage in der Postproduktion sowie in der Produktion und Beschaffung neuer Programme.

Die wesentlichen Grundlagen für die Umsatzplanungen der beiden operativen Segmente ergeben sich wie folgt:

Segment Content

In der zweiten Jahreshälfte 2024 veröffentlichen wir in Deutschland, Österreich und den Benelux-Staaten weitere Filme im Kino, darunter die bereits im Juli 2024 in den Niederlanden gestartete Kinder-Actionkomödie „Superkrachten voor je Hoofd“ sowie den Animationsfilm „Die Unzertrennlichen“, der ab Ende August in Deutschland veröffentlicht wird.

Des Weiteren sind in diesem Jahr weitere lokale Produktionen zur Kinoveröffentlichung in den Niederlanden und Belgien geplant, darunter die Fortsetzung der Realverfilmung der Kinderbuchreihe „Juf Braaksel“. Für das Gesamtjahr rechnen wir in dieser Auswertungsstufe weiterhin mit einem deutlich höheren Umsatz als im Vorjahr.

In der Auswertungsstufe **Home Entertainment** wird sich der physische Bereich voraussichtlich analog zum Gesamtmarkt weiter rückläufig entwickeln. Im digitalen Home Entertainment erwarten wir in der zweiten Jahreshälfte einen Umsatzanstieg gegenüber der ersten Jahreshälfte 2024. Die Aufwärtsbewegung im digitalen Bereich wird jedoch voraussichtlich die rückläufige Entwicklung im physischen Home Entertainment nicht vollständig kompensieren können.

Die Auswertungsstufe **Lizenzen** wird sich in der zweiten Jahreshälfte voraussichtlich weniger dynamisch entwickeln als in der ersten Jahreshälfte. Auf Gesamtjahresbasis erwarten wir jedoch weiterhin einen deutlichen Umsatzanstieg gegenüber dem Vorjahr.

Segment Services

Auch in der zweiten Jahreshälfte 2024 wird die Auftragslage von den aktuellen Herausforderungen des Marktumfeldes beeinflusst. Wir erwarten aus verstärkten Akquisebemühungen für das Segment Services Umsatzbeiträge oberhalb des Volumens in der ersten Jahreshälfte.

Gesamtausblick für die Splendid Gruppe

Die Entwicklung in der ersten Jahreshälfte 2024 verlief zufriedenstellend für die Splendid Gruppe und liegt im Rahmen des für das Gesamtjahr prognostizierten Geschäftsverlaufs. Die Auswirkungen sinkender Produktionsbudgets und zurückhaltender Produktnachfrage hat jedoch spürbare Auswirkungen insbesondere auf die Zulieferung neuer Programme sowie auf den Auftragseingang in unserem Dienstleistungssektor. Auch die durch die nachhaltigen wirtschaftlichen Belastungen zu erwartende geringere Konsumbereitschaft der Verbraucher müssen wir in den kommenden Monaten weiter beobachten und die Auswirkungen auf unsere Geschäftsentwicklung kontinuierlich bewerten.

Unter Berücksichtigung der Segmentumsatzplanungen erwarten wir für 2024 nach wie vor einen Konzernumsatz in einer Bandbreite zwischen EUR 41,0 Mio. und EUR 46,0 Mio.

In der zweiten Jahreshälfte 2024 rechnen wir mit proportional flacheren Verläufen bei den Herstellungs- und Verwaltungskosten. Auf der Basis der Umsatz- und Kostenplanungen erwartet der Vorstand für das Jahr 2024 weiterhin ein Konzern-EBIT in der Bandbreite zwischen EUR 3,0 Mio. und EUR 4,0 Mio.

Auf der Grundlage der vorgesehenen Produktions- und Auslieferungszeitpunkte bereits kontrahierter Filme plant der Vorstand für das Geschäftsjahr 2024 weiterhin ein gegenüber dem Vorjahr höheres Investitionsvolumen in das Filmvermögen. Die Finanzierung erfolgt aus dem operativen Cashflow sowie aus dem bestehenden Finanzierungsrahmen.

Hinsichtlich der übrigen Prämissen sowie der Risiken für die Jahresprognose verweisen wir auf die Ausführungen im Geschäftsbericht 2023, S. 56f. Im Übrigen verweisen wir auf die Ausführungen unter „V.5 Darstellung der wesentlichen Einzelrisiken“ im Geschäftsbericht 2023, S. 46ff sowie auf die entsprechenden Ausführungen in diesem Konzernzwischenlagebericht.

Die Splendid Gruppe veröffentlicht Umsatz- und Ergebnisprognosen lediglich für das Gesamtjahr. Unterjährig kann es in Abhängigkeit von den Veröffentlichungszeitpunkten zu starken Schwankungen bei Umsatz und Ergebnis in den einzelnen Berichtsperioden kommen.

Köln, 27. August 2024

Splendid Medien AG



Andreas R. Klein
Vorstand

KONZERN- ZWISCHENABSCHLUSS

Konzernbilanz	24
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	26
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	27
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	27
Konzernkapitalflussrechnung	28
Ergänzende Konzern-Anhangangaben	29
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	39



„Devils - Staffel 2“ (c) DVD/Blu-ray - polyband

Konzernbilanz

Aktiva

in TEUR	30.6.2024	31.12.2023
A. Langfristige Vermögenswerte		
I. Sachanlagevermögen	859	822
II. Immaterielle Vermögenswerte	1.198	1.199
III. Nutzungsrechte	1.916	1.862
IV. Filmvermögen	9.466	12.687
V. Geschäfts- oder Firmenwert	308	308
VI. Latente Steueransprüche	2.303	2.432
VII. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	688	555
	16.738	19.865
B. Kurzfristige Vermögenswerte		
I. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	7.635	4.411
II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	5.542	8.231
III. Vorräte	672	811
IV. Forderungen aus Ertragsteuern	274	89
	14.123	13.542
Summe Aktiva	30.861	33.407

Passiva

in TEUR	30.6.2024	31.12.2023
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	9.790	9.790
II. Kapitalrücklage	396	396
III. Gewinnrücklagen	15.748	15.748
IV. Konzernbilanzverlust	-13.233	-14.140
V. Minderheitenanteile	-4	28
	12.697	11.822
B. Langfristige Verbindlichkeiten		
I. Leasingverbindlichkeiten	1.267	1.340
	1.267	1.340
C. Kurzfristige Verbindlichkeiten		
I. Bankverbindlichkeiten	1.571	2.536
II. Leasingverbindlichkeiten	751	607
III. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	6.676	7.932
IV. Vertragsverbindlichkeiten	774	1.128
V. Rückstellungen	6.714	7.631
VI. Ertragsteuerschulden	411	411
	16.897	20.245
Summe Passiva	30.861	33.407

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in TEUR	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023
1. Umsatzerlöse	21.531	18.265
2. Herstellungskosten	-14.525	-11.398
3. Bruttoergebnis vom Umsatz	7.006	6.867
4. Vertriebskosten	-3.711	-3.020
5. Verwaltungskosten	-2.725	-3.321
6. Sonstige betriebliche Erträge	673	499
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-97	-5
8. Währungsergebnis	63	-4
9. Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	1.209	1.016
10. Finanzergebnis	-246	-297
11. Ergebnis vor Steuern	963	719
12. Ertragsteuern	-87	-93
13. Konzernperiodenergebnis	876	626
- davon entfallen auf Anteilseigner	908	610
- davon Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	-32	16
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in Euro	0,09	0,06
Ergebnis je Aktie (verwässert) in Euro	0,09	0,06
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	9.789.999	9.789.999
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	9.789.999	9.789.999

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in TEUR	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023
Konzernperiodenergebnis	876	626
Konzerngesamtergebnis	876	626
- davon entfallen auf Anteilseigner	908	610
- davon Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	-32	16
	876	626

Konzern-Eigenkapital-Veränderungsrechnung

Für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2024

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Konzernbilanzverlust	Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	Gesamt
Stand 1.1.2024	9.790	396	15.748	-14.140	28	11.822
Konzerngesamtergebnis				908	-32	876
Ausschüttung					0	0
Stand 30.6.2024	9.790	396	15.748	-13.233	-4	12.697

Für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2023

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Konzernbilanzverlust	Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	Gesamt
Stand 1.1.2023	9.790	396	15.748	-16.345	54	9.643
Konzerngesamtergebnis				610	16	626
Ausschüttung					-42	-42
Stand 30.6.2023	9.790	396	15.748	-15.735	28	10.227

Konzern-Kapitalflussrechnung

in TEUR	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	1.209	1.016
-/+ Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen	-17	0
+ Abschreibungen und Wertminderungen auf Filmvermögen	8.020	4.022
+ Abschreibungen auf Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte	506	497
+/- Zunahme/Abnahme der kurzfristigen Rückstellungen	-917	-694
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	3.611	3.946
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-2.854	-1.839
- Gezahlte Steuern	-144	-291
+ Erhaltene Zinsen	1	1
- Gezahlte Zinsen und zinsähnliche Aufwendungen	-197	-298
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	9.218	6.360
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögenswerte	-212	-96
+ Einzahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten aus Kaufpreisanpassungen	195	0
- Auszahlungen für Investitionen in das Filmvermögen	-4.649	-6.987
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-4.666	-7.083
- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	-1.015	-1.250
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Bankverbindlichkeiten	0	2.671
- Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-313	-284
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-1.328	1.094
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	3.224	371
+ Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	4.411	4.455
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	7.635	4.826

Ergänzende Konzern-Anhangangaben zum Konzernzwischenabschluss der Splendid Medien AG für das erste Halbjahr 2024

1. Grundlagen und Methoden

Der Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2024 ist in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IAS 34 in verkürzter Form nach den Vorschriften der am Abschlussstichtag gültigen und von der Europäischen Union anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board, London, sowie den Interpretationen des IFRS Interpretations Committee erstellt worden. Die Erläuterungen im Anhang des Konzernabschlusses 2023 gelten – mit Ausnahme der im laufenden Geschäftsjahr erstmals angewendeten Rechnungslegungsvorschriften oder geänderter Bilanzierungsmethoden – insbesondere im Hinblick auf die wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechend.

Der Konzernzwischenabschluss wurde mit Beschluss des Vorstands vom 27. August 2024 zur Veröffentlichung freigegeben.

Der Konzernzwischenabschluss einschließlich des Zwischenlageberichts wurde nicht geprüft.

Der Konzernzwischenabschluss ist in Euro aufgestellt. Alle Angaben erfolgen, soweit nicht anders angegeben, in Tausend Euro (TEUR). Dabei werden sämtliche Werte entsprechend kaufmännisch auf- oder abgerundet.

2. Im laufenden Geschäftsjahr erstmals angewendete Rechnungslegungsvorschriften

Alle ab dem 1. Januar 2024 geltenden Auslegungen und Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) werden angewendet, sofern deren Anwendung verpflichtend ist.

Die Gesellschaft hat die folgenden, ab dem 1.1.2024 geltenden neuen oder überarbeiteten Standards und Interpretationen erstmalig angewendet:

Standard/Interpretation	Titel/Regulierungsinhalt
Änderungen an IAS 1	Darstellung des Abschlusses - Klassifizierung von Schulden als kurz- oder langfristig
Änderungen an IAS 1	Langfristige Schulden mit Nebenbedingungen
Änderungen an IFRS 16	Leasingverbindlichkeiten im Rahmen einer Sale & Lease Back Transaktion
Änderungen an IAS 7 / IFRS 7	Finanzierungsvereinbarungen mit Lieferanten / Reverse Factoring

Durch die Anwendung der ab dem Geschäftsjahr 2024 geltenden Änderungen der IFRS haben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss ergeben.

3. Konsolidierungskreis

In den Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2024 wurden neben dem Mutterunternehmen Splendid Medien AG die folgenden Unternehmen einbezogen.

Verbundene Unternehmen	Sitz	Anteil in %
Splendid Film GmbH	Köln	100
Polyband Medien GmbH	München	100
eNterActive GmbH	Hamburg	85
Splendid Synchron GmbH	Köln	100
Videociety GmbH	Hamburg	100
Splendid Entertainment GmbH	Köln	100
Splendid Film B.V.	Amsterdam	100

Im Vorjahr wurde die Konzerngesellschaft WVG Medien GmbH konsolidiert. Die Gesellschaft wurde im Rahmen eines Share Deals zum 1. Oktober 2023 veräußert.

4. Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen sowie wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Aufstellung von Konzernabschlüssen in Übereinstimmung mit den Regelungen des IFRS erfordert Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen, welche Einfluss auf Ansatz und Bewertung von Vermögenswerten und Schulden, ausgewiesene Erträge und Aufwendungen des Berichtszeitraums haben.

Den Ermessensentscheidungen, Annahmen und Schätzungen liegen Prämissen zugrunde, die auf dem jeweils aktuell verfügbaren Kenntnisstand beruhen. Insbesondere wurden bezüglich der erwarteten künftigen Geschäftsentwicklung die zum Zeitpunkt der Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses vorliegenden Umstände ebenso wie die als realistisch unterstellte zukünftige Entwicklung des globalen und branchenbezogenen Umfelds zugrunde gelegt.

Durch von den Annahmen abweichende und außerhalb des Einflussbereichs des Managements liegende Entwicklungen dieser Rahmenbedingungen können die sich einstellenden Beträge von den ursprünglich erwarteten Schätzwerten abweichen. Wenn die tatsächliche Entwicklung von der erwarteten abweicht, werden die Prämissen und, falls erforderlich, die Buchwerte der betreffenden Vermögenswerte und Schulden entsprechend angepasst.

Gegenüber dem letzten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023 wurden keine wesentlichen Änderungen bei den Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen sowie bei den wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden getroffen, die eine entsprechende Auswirkung auf die Vermögens- und Ertragslage haben.

5. Ausgewählte Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die nachstehende Tabelle zeigt die wesentlichen Umsatzbestandteile nach Auswertungsstufen des Segments Content. Die Umsätze des Segments Services beinhalten ausschließlich Dienstleistungen.

in TEUR	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023
Kino	2.074	973
Lizenzen	9.003	5.390
Home Entertainment	7.844	8.469
Summe Content	18.868	14.832
Summe Services	2.663	3.433
Konzernumsatz	21.531	18.265

Herstellungskosten

In den Herstellungskosten sind folgende Posten enthalten:

in TEUR	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023
Abschreibungen auf Filmrechte	8.020	4.022
Bezogene Leistungen und Materialkosten	2.331	3.440
Personalkosten	1.954	1.799
Lizenzaufwand / Royalties	1.880	1.768
Abschreibungen auf Sachanlagevermögen	350	266
Bestandsveränderungen	-205	-112
Sonstiges	195	215
Gesamt	14.525	11.398

Die Abschreibungen auf Filmrechte beinhalten Wertminderungen auf Höhe des Vorjahres (TEUR 125).

Vertriebskosten

Die Vertriebskosten ergeben sich wie folgt:

in TEUR	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023
Personalkosten	1.530	1.628
Werbung	916	859
Verkaufsprovisionen	882	130
GEMA / Filmförderabgabe	132	154
Reisekosten	147	137
Sonstiges	104	112
Gesamt	3.711	3.020

Verwaltungskosten

Die Verwaltungskosten setzen sich wie folgt zusammen:

in TEUR	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023
Personalkosten	1.077	1.600
Rechts- und Beratungskosten	395	618
Kommunikation, IT, Bürokosten	347	338
Mietneben- und Betriebskosten	215	193
Abschreibungen auf Anlagevermögen	197	231
Public Relations, Investor Relations, HV	103	76
Versicherungen, Beiträge	83	84
Kfz-Kosten	29	22
Sonstiges	279	159
Gesamt	2.725	3.321

In den Personalkosten sind Tantieme-Rückstellungen für die im Vergütungssystem vorge-sehene mehrjährige variable Vorstandsvergütung (Long Termin Incentives - LTI) berück-sichtigt. Die Bewertung der LTI erfolgte auf der Grundlage der Vorstandsverträge in Verbindung mit den Vorgaben des aktuellen Vergütungssystems.

Sonstige betriebliche Erträge

in TEUR	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023
Auflösung von Rückstellungen	315	176
Ertrag aus dem Abgang eines Tochterunternehmens	195	0
Filmverleihförderungen	95	165
Herabsetzung von Wertberichtigungen / Zahlungseingänge aus abgeschriebenen Forderungen	39	82
Erstattung Lohnfortzahlung	10	29
Sonstige	19	47
Gesamt	673	499

Finanzergebnis

in TEUR	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023
Finanzerträge		
Bankguthaben/ sonst. Zinserträge	1	1
Summe Finanzerträge	1	1
Finanzaufwendungen		
Bankverbindlichkeiten	151	174
Leasingverbindlichkeiten	46	42
Sonstige	50	82
Summe Finanzaufwendungen	247	298
Finanzergebnis	-246	-297

6. Ausgewählte Erläuterungen zur Konzernbilanz

Filmvermögen

Das Filmvermögen hat sich wie folgt entwickelt:

in TEUR	Stand 1.1.2024	Zugänge	Anschaffungs- und Herstellungskosten		
			Abgänge	Umbuchungen	Stand 30.06.2024
Filmvermögen					
1. Filmrechte	246.712	2.514	0	317	249.543
2. Geleistete Anzahlungen	2.361	2.286	0	-317	4.330
3. Eigenproduktionen	4.106	0	0	0	4.106
Summe Filmvermögen	253.179	4.800	0	0	257.979

	Stand 1.1.2024	Zugänge	Abgänge	Abschreibungen und Wertminderungen		Restbuchwerte	
				Zu- schreibung	Stand 30.06.2024	Stand 30.06.2024	Stand 31.12.2023
Filmvermögen							
1. Filmrechte	236.550	8.002	0	0	244.552	4.991	10.162
2. Geleistete Anzahlungen	473	0	0	0	473	3.857	1.888
3. Eigenproduktionen	3.470	18	0	0	3.488	618	636
Summe Filmvermögen	240.493	8.020	0	0	248.513	9.466	12.687

Die **Zahlungsmittel** erhöhten sich auf TEUR 7.635 (31.12.2023: TEUR 4.411).

Die lang- und kurzfristigen **Forderungen** haben sich zum Stichtag um TEUR 2.556 verringert.

Das **Eigenkapital** des Konzerns nahm aufgrund des Konzernperiodenergebnis zum Stichtag zu (TEUR 12.697, 31.12.2023: TEUR 11.822). Die Eigenkapitalquote betrug 41,1% (31.12.2023: 35,4%).

Es wurden in verringertem Maße Darlehen in Anspruch genommen sowie planmäßig getilgt, sodass sich die **Bankverbindlichkeiten** auf TEUR 1.571 (31.12.2023: TEUR 2.536) reduzierten.

Die **kurzfristigen Verbindlichkeiten** verringerten sich zum Stichtag 30. Juni 2024 um insgesamt TEUR 3.348.

7. Buchwerte und Zeitwerte der Finanzinstrumente

Zahlungsmittel, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten haben kurze Restlaufzeiten, so dass deren zu Nominalwerten angesetzte Buchwerte zum Abschlussstichtag grundsätzlich nahezu dem Zeitwert entsprechen.

Sämtliche übrigen finanziellen Vermögenswerte und finanziellen Verbindlichkeiten waren als „zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet“ zu klassifizieren.

8. Segmentberichterstattung

Der Hauptentscheidungsträger der Splendid Gruppe betrachtet das Geschäft in erster Linie aus einer produktbezogenen Perspektive, wobei der Vermarktungserfolg des einzelnen Films bzw. Inhaltes über alle Auswertungsstufen im Mittelpunkt steht.

Die operative Geschäftstätigkeit der Splendid Gruppe unterteilt sich in die Segmente Content und Services. Das Segment **Content** umfasst den Lizenzhandel mit Filmrechten, Film- und Programmauswertungen im Kino und Home Entertainment (DVD, Blu-ray Disc, Video-on-Demand VoD, Electronic Sell-Through EST) sowie die Film- und TV-Produktion. Im Segment **Services** werden umfangreiche Dienstleistungen für die Film- und Fernsehindustrie mit Schwerpunkten bei der Digitalisierung und Synchronisation erbracht.

Bei der Darstellung der Segmente wurden nur solche Posten berücksichtigt, die einem Segment direkt zugeordnet bzw. auf vernünftiger Grundlage auf bestimmte Segmente aufgeteilt werden konnten. Innerhalb eines Segmentes anfallende Aufwendungen und Erträge wurden eliminiert. Die Segmentangaben beinhalten Gewinne aus Lieferungen und Leistungen an andere Segmente, etwaige Zwischengewinne hieraus werden in der Überleitungsspalte eliminiert.

Wesentliche Kennzahlen der Segmente sind:

Segmentberichterstattung für das 1. Halbjahr 2024

in TEUR	Content	Services	Holding	Überleitung	Gesamt
Umsätze Gesamt	18.921	3.867	994		23.782
Konzerninterne Umsätze	-53	-1.210	-994	6	-2.251
Umsätze Konzern	18.868	2.657	0	6	21.531
EBITDA	10.319	83	-513	-155	9.734
Abschreibungen und Wertminderungen Filmvermögen	-8.151	0	0	131	-8.019
Abschreibungen und Wertminderungen Sachanlagen	-102	-280	-124		-506
EBIT	2.066	-197	-637	-24	1.209
Finanzergebnis					-246
Ertragsteuern					-87
Konzernperiodenergebnis					876
Beschäftigte	48	70	12	0	130

Segmentberichterstattung für das 1. Halbjahr 2023

in TEUR	Content	Services	Holding	Überleitung	Gesamt
Umsätze Gesamt	14.867	4.566	967		20.400
Konzerninterne Umsätze	-35	-1.133	-967		-2.135
Umsätze Konzern	14.832	3.433	0		18.265
EBITDA	6.218	641	-838	-486	5.535
Abschreibungen und Wertminderungen Filmvermögen	-4.083	0	0	61	-4.022
Abschreibungen und Wertminderungen Sachanlagen	-166	-221	-110		-497
EBIT	1.969	420	-948	-425	1.016
Finanzergebnis					-297
Ertragsteuern					-93
Konzernperiodenergebnis					626
Beschäftigte	56	65	12	0	133

9. Vorstand und Aufsichtsrat

Vorstand

Mitglieder des Vorstands waren im 1. Halbjahr 2024:

- Andreas R. Klein
- Dr. Dirk Schweitzer (bis 31. Januar 2024)

Aufsichtsrat

Mitglieder des Aufsichtsrats sind:

- Herr Thies G.J. Goldberg, Vorsitzender
 - Ausgeübter Beruf: Unternehmensberater und geschäftsführender Gesellschafter der GOLDBERG CONSULTING GmbH, Hamburg, der RAPTOR Beteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg und der MonsAurum Beteiligungsverwaltung GmbH, Hamburg
 - Weitere Aufsichtsratsmandate: ANSARES AG, Berlin (Vorsitzender), HGV Hamburger Gesellschaft für Vermögens- und Beteiligungsmanagement mbH, Hamburg

- Herr Hans-Jörg Mellmann, stellvertretender Vorsitzender
 - Ausgeübter Beruf: selbständiger Unternehmensberater, Brühl;
 - Geschäftsführender Direktor der IMPERA SE, Köln

- Frau Sandra Münstermann
 - Ausgeübter Beruf: Head of Institutional International Client Management bei der DZ Bank AG, Frankfurt
 - Weiteres Aufsichtsratsmandat: lodgyslife AG, Frankfurt (stellv. Vorsitzende)

Aktienbesitz der Organmitglieder

Das Grundkapital der Splendid Medien AG beträgt zum 30. Juni 2024 EUR 9.789.999,00 und ist auf 9.789.999 Inhaber-Stammaktien eingeteilt.

Zum 30. Juni 2024 lag folgender Aktienbesitz der Organmitglieder vor:

Name	Anzahl der Aktien	30. Juni 2024 % Anteil am Grundkapital
Vorstand		
Andreas R. Klein	5.208.984	53,21

10. Beziehungen zu nahestehenden Personen

Als nahestehende Personen und Unternehmen gemäß IAS 24 gelten für die Splendid Gruppe die Personen bzw. Unternehmen, die die Gruppe beherrschen bzw. einen maßgeblichen Einfluss auf diese ausüben oder durch die Splendid Gruppe beherrscht bzw. maßgeblich beeinflusst werden. Der Mehrheitsaktionär Andreas R. Klein ist gem. IAS 24.13 als beherrschend einzustufen. Wir verweisen auf die Angaben unter Punkt VI. „Übernahmere-

levante Angaben nach §§ 289a Absatz 1 und 315a Absatz 1 HGB und erläuternder Bericht“ im Geschäftsbericht 2023, S. 57ff.

Die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats der Splendid Medien AG sowie die durch diese beherrschten bzw. maßgeblich beeinflussten Unternehmen und Personen werden als nahestehende Personen definiert.

Geschäftsvorfälle mit wesentlichen Tochtergesellschaften werden im Zuge der Konsolidierung eliminiert und nicht weiter erläutert. Neben den Geschäftsbeziehungen zu den wesentlichen Tochtergesellschaften bestanden folgende Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Personen und Unternehmen:

in TEUR	Betrag	davon Aufwand	davon offen	Art der Tätigkeit	Abrechnung
Andreas R. Klein	50	50	0	Darlehensgewährung*	gem. Darlehensvertrag
Andreas R. Klein	68	68	4	Miete Bürogebäude inkl. Nebenkosten	gem. Mietvertrag
Hans-Jörg Mellmann	36	36	0	Beratung inkl. Nebenkosten	gem. Beratungsvertrag

* Herr Andreas R. Klein hat der Gesellschaft Darlehen über insgesamt TEUR 1.250 zur Verfügung gestellt. Das Darlehen hat eine Restlaufzeit bis zum 31.12.2024 und wird mit 8% p.a. verzinst.

11. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es liegen keine berichtspflichtigen Tatsachen vor.

Köln, 27. August 2024

Splendid Medien AG



Andreas R. Klein
Vorstand

Versicherung des gesetzlichen Vertreters

Ich versichere nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss der Splendid Medien AG, Köln, zum 30. Juni 2024 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Köln, 27. August 2024



Andreas R. Klein
Vorstand

Impressum

Herausgeber

Splendid Medien AG
Lichtstr. 25
50825 Köln

info@splendid-medien.com
www.splendidmedien.com

Redaktion und Inhalt

Splendid Medien AG
Dieser Halbjahresfinanzbericht wurde inhouse mit Firesys produziert.

Konzept und Design

Enteractive GmbH, Hamburg
www.enteractive.de

Halbjahresfinanzbericht im Internet

Der Halbjahresfinanzbericht der Splendid Medien AG ist im Internet unter www.splendidmedien.com als PDF-Datei abrufbar.

Weitere Unternehmensinformationen erhalten Sie ebenfalls im Internet unter www.splendidmedien.com. Gerne senden wir Ihnen die gewünschten Informationen zu. Bitte wenden Sie sich an:

Investor Relations

Splendid Medien AG
Karin Opgenoorth
Lichtstr. 25
50825 Köln

karin.opgenoorth@splendid-medien.com



„Sound of Freedom“

***splendid* medien AG**

Lichtstr. 25

50825 Köln

info@splendid-medien.com

www.splendidmedien.com



„Squaring the Circle“